

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2012)
Heft: 25

Artikel: Sensibilität für Stadtveränderungen
Autor: Kawamata, Tadashi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378685>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sensibilität für Stadtveränderungen

Zitate von Tadashi Kawamata

«Manchmal ist es wichtig, die Leute darüber zum Nachdenken zu bringen, was Kunst eigentlich ist. Wichtig ist auch, wie bewusst sich die Leute ihrer Stadt sind, in der sie leben.»

«Ich bevorzuge kleine Dinge, die von Zeit zu Zeit geschehen. Dann kann man besser mit der Stadt kommunizieren. Holz ist etwas, das zwischen Wasser und Stein liegt. Weicher als Stein und härter als Wasser, eine Art Verbindung zwischen beidem. Damit ist es auch eine Art Metapher. Auf Holz zu sitzen ist etwas anderes als auf Stein zu sitzen. Dieser kleine Unterschied ergibt einen besseren Kontakt zu den Menschen.»

«Eine Stadt kann nicht ursprünglich erhalten werden. Sie muss sich verändern, um zu überleben. Wenn die Stadt die Macht hätte, wäre das nicht gut. Wenn die Menschen die Macht hätten, auch nicht unbedingt. Nötig ist bei den Leuten jedoch eine grössere Sensibilität für Stadtveränderungen. Wir müssen mehr über die Mentalität nachdenken. Das ist ein sehr sanfter Weg. Wir sollten den Zugang zu den Leuten erreichen. Die Leute sollten sich mehr mit kulturellen Aktivitäten identifizieren können. Das scheint mir wichtig zu sein, um aufzuwachen und andere Welten sehen zu können.»

(Auszüge aus: Workshop Stadt. Gespräche Kawamatas mit Behördenvertretern und Privatpersonen, herausgegeben von Matthias Haldemann, Kunsthhaus Zug, unter Mithilfe des städtischen Bauamtes Zug, Zug 1997)

*Tadashi Kawamata, Wooden Circle Benches at Landsgemeindeplatz, 1997, Sammlung Kunsthhaus Zug
Foto: Guido Baselgia, Malans*

